

# Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Straßenausschusses am Donnerstag, dem 09.02.2017,  
im Ratssaal des Rathauses Lemwerder

Beginn: 21:16 Uhr

- öffentlicher Teil -

Ende: 22:08 Uhr

## Anwesend:

### stellv. Vorsitzende/r

Herr Ratsherr Wolf Rosenhagen

### Mitglieder

Frau Ratsfrau Karin Baxmann

Herr Ratsherr Wolfgang Eymael

Herr 2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Herr Ratsherr Hermann R. Meyer

Frau Ratsfrau Brigitta Rosenow

Herr Ratsherr Sven Schröder

Frau 1. stv. Bürgermeisterin Tanja Sudbrink f. Ratsherr Haye-Warfelmann

Herr Ratsherr Jan Olof von Lübken

### Protokollführer

Frau Anna Stührmann

### von der Verwaltung

Herr Matthias Kwiske

Frau Bürgermeisterin Regina Neuke

Frau Rilana Rethorn

Frau Jutta Zander

### Zuhörer/in

Herr Werner Ammermann

Herr Günter Naujoks

Frau Ratsfrau Wiebke Naujoks

Herr Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Herr Ratsherr Harald Schöne

## Abwesend:

### Vorsitzende/r

Herr Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

## **Öffentlicher Teil**

- 1** Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1** der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2** der Beschlussfähigkeit
- 1.3** der Tagesordnung
  
- 2** Genehmigung der Niederschriften vom 01.12.2016 und 12.01.2017
  
- 3** Spielplatz Bahndamm - Bericht zum Workshop und weiteres Vorgehen  
Vorlage: FB II/101/2017
  
- 4** Straßen- und Wegebaumaßnahmen 2017  
Vorlage: FB II/099/2017
  
- 5** Beleuchtung Rad- und Gehwege Edenbütteler Teiche - Antrag der Fraktion der UWL  
Vorlage: FB II/102/2017
  
- 6** Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
  
- 7** Einwohnerfragestunde

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 der Tagesordnung**

Der stv. Vorsitzende Ratsherr Rosenhagen begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung ergaben sich nicht.

## **2 Genehmigung der Niederschriften vom 01.12.2016 und 12.01.2017**

Die Niederschrift vom 01.12.2016 sowie die Niederschrift vom 12.01.2017 wurden einstimmig genehmigt.

## **3 Spielplatz Bahndamm - Bericht zum Workshop und weiteres Vorgehen Vorlage: FB II/101/2017**

Bürgermeisterin Neuke stellte dem Ausschuss den Bericht vom Workshop vor. Sie informierte, dass als nächster Schritt für den Spielplatz Bahndamm die Beantragung der Fördermittel ansteht. Geplant ist es, durch den Spielplatz die Altersklasse 10 + anzusprechen und durch die Lage gleich den Kontakt zur Jule herzustellen.

Ratsherr Schröder und Ratsfrau Rosenow merkten an, dass der Standort für den geplanten Spielplatz ungeeignet ist, da das Gelände sehr feucht sei. Ebenfalls findet er die Lage ungeeignet, da aufgrund der unterschiedlichen Altersstruktur Konflikte zwischen den Nutzern des Spielplatzes und den Nutzern der Skateranlage und der Jule entstehen könnten. Es wird beantragt, dass der Spielplatz an den Edenbütteler Teichen errichtet werden soll.

Ratsherr Naujoks findet die Nähe zwischen jüngeren und älteren Kindern gerade gut, damit der Kontakt entsteht und die jüngeren Kinder animiert und motiviert werden, später ebenfalls den Jugendtreff zu nutzen.

Ratsherr Helmerichs fügte hinzu, dass die ganz kleinen Kinder noch in Begleitung der Eltern den Spielplatz nutzen und somit keine Gefahren entstehen, wenn eine Vermengung der Altersgrenzen in dem Gebiet geschaffen wird.

Der Ausschuss stimmte gegen den Antrag der UWL-Fraktion, den Spielplatz im Bereich der Edenbütteler Teiche statt auf dem alten Bahndamm zu errichten.

Die volle Restsumme aus dem Haushalt 2016 wird in das Haushaltsjahr 2017 übertragen.

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	3
Nein:	6
Enthaltung:	0

#### 4 Straßen- und Wegebaumaßnahmen 2017 Vorlage: FB II/099/2017

Die Sitzungsvorlage wurde nicht erörtert.

Der Ausschuss entschied sich direkt zur Abstimmung der Verwaltungsvorschläge.

1. Ollenstraße; diverse Absackungen
2. Kastanienstraße; diverse Absackungen
3. Stedinger Straße; Parkstreifen vor der Postagentur, großflächige Pfützenbildung, (Zusatzinfo der Verwaltung: Die Unterhaltung der Parkstreifen im Ortskern an der L 885 liegt in der Zuständigkeit der Gemeinde)

Die unter 1.- 3. genannten Schadstellen werden in den nächsten Wochen von den Mitarbeitern des Betriebshofs behoben.

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

Birkenweg; Einmündungsbereich zur Tecklenburger Straße erweitern.

Die Verwaltung hat die Breiten der Einmündungen der drei Straßen An der Weide, Birkenweg und Rosenweg verglichen und festgestellt, dass sich der Birkenweg trichterförmig weitet und an der Begrenzungslinie zum querenden Fußweg genau 5,90 m breit ist, während die anderen beiden Wege am Gehweg mit 4,90 m bzw. 4,60 m deutlich schmaler sind. Die festgestellte Breite am Birkenweg ist ausreichend. Somit kann eine Notwendigkeit der Verbreiterung des Birkenwegs seitens der Verwaltung nicht erkannt werden.

Ja:	5
Nein:	3
Enthaltung:	1

Pflasterung an „Friedenseiche“; Vergrößerung der Baumscheibe

Der Vorschlag aus dem Antrag, die Baumscheibe der Eiche vor dem Dorfgemeinschaftshaus zu vergrößern, damit der Baum dort besser gedeiht, will die Verwaltung nicht unterstützen, da sich eine Eiche nach Ansicht des Betriebshofgartenbauers an diesem Standort auch dann nicht unter den Randbedingungen entwickeln kann. Man hat in der Vergangenheit bereits Anstrengungen unternommen, den Baum zu unterstützen (Bewässerung), jedoch ohne nennenswerten Erfolg. Der Vorschlag der Verwaltung lautet daher, auf dem Wendeplatz einen Baum zu setzen, für den die Standortbedingungen besser geeignet sind und eine Eiche mit „Symbolcharakter“ auf der Rasenfläche vor dem Gebäude zu pflanzen.

Ja:	7
Nein:	2
Enthaltung:	0

Kennzeichnung der Radwege mit roter Markierung im Bereich von Straßeneinmündungen;

Die Verwaltung ermittelt in den nächsten Tagen die Menge der erforderlichen Markierungen und holt anschließend Angebote dazu ein. Die Mittel für die Umsetzung sollen aus dem Etat der laufenden Straßenunterhaltung entnommen werden

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

Bündnis90/DieGrünen beantragen eine Sanierung der Kastanienstraße in zwei Bereichen. Diese werden im Rahmen der Straßenunterhaltung geprüft und die akuten Gefahrstellen ggf. durch den Betriebshof bearbeitet. Ein Teilabschnitt ist bereits im Straßenbauprogramm erfasst und mit der Priorität 2 versehen. Der weitere Teilabschnitt wird für die Aktualisierung des SBP begutachtet.

Ja:	7
Nein:	2
Enthaltung:	0

Die FDP-Bündnis90/DieGrünen-Gruppe beantragt die Umsetzung aller Priorität-1-Maßnahmen aus dem Rad- und Fußwegeprogramm. Verwaltungsseitig wird dieser Vorschlag nicht ohne weiteres unterstützt. Dem unten aufgeführten Jahresprogramm ist eine intensive Abstimmung aller Beteiligten vorausgegangen, unter der Maßgabe, möglichst viele offene Punkte abzuarbeiten. Die Verwaltung sieht derzeit keine Möglichkeit, das Programm aufzustocken, da die Kapazitätsgrenze mit den aufgeführten Maßnahmen erreicht ist.

Der Ausschuss sprach sich gegen den Verwaltungsvorschlag aus und beschloss, sämtliche Prioritäten-1-Maßnahmen aus dem Rad- und Fußwegeprogramm in das Jahresprogramm 2017 aufzunehmen.

Ja:	3
Nein:	6
Enthaltung:	0

**5 Beleuchtung Rad- und Gehwege Edenbütteler Teiche - Antrag der Fraktion der UWL  
Vorlage: FB II/102/2017**

Ratsherr Schröder stellte den Antrag vor. Er informierte, dass die Edenbütteler Teiche stark von Sportlern, Hundebesitzern und auch Schulkindern genutzt werden und eine Beleuchtung deswegen erforderlich sei.

Ratsherr Meyer fügte noch hinzu, dass es sich um eine sehr schöne Anlage handelt, in der die Nutzung auch gewünscht ist, aber die Lichtverhältnisse für eine Nutzung sehr schlecht sind.

Ratsherr Helmerichs merkte an, dass es fünf Wege von Lemwerder nach Deichshausen gibt, die gut beleuchtet sind. Die Edenbütteler Teiche sind ein Ruheraum für die Natur, in der eine Beleuchtung nur stören würde.

Der Ausschuss lehnte den Antrag der UWL-Fraktion ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	4
Nein:	5
Enthaltung:	0

**6            Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren**

Herr Kwiske informierte die Ausschussmitglieder anhand von Bildern, in welchem Bereich noch in diesem Monat Bäume gefällt werden.

In der Edenbütteler Straße zwischen Begu und Begu-Parkplatz müssen 4 Bäume entfernt werden. Durch die starken Wurzeln der Bäume wird die Straße immer weiter beschädigt und somit eine Straßensanierung nicht lange von Nutzen sein.

Ebenfalls werden im Bereich der Jule einige Bäume gefällt. Diese müssen für die Anlegung des Rettungsweges entfernt werden.

Weiter informierte Herr Kwiske über die Entfernung der Eschen an der Stedinger Straße durch die Straßenbaubehörde. Die Eschen waren vom Eschentriebsterben befallen und konnten somit nicht erhalten werden.

Die Straßenbaubehörde wird im Herbst als Ausgleich entlang der Stedinger Straße auf der anderen Seite des Grabens Ulmen anpflanzen.

**7            Einwohnerfragestunde**

Keine

Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführerin